

## Jahresbericht 2023

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Die JAST blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück, in dem viel Altbekanntes gefestigt und Neues initiiert und erprobt werden konnte:

- Die Jugendtreffangebote in den Dörfern Freienwil, Lengnau, Würenlingen und Endingen waren beliebt und viele Jugendliche nahmen das Angebot wahr (S. 2-3)
- Kleinere und grössere Projekte konnten dank Initiative und Mithilfe der Jugendlichen realisiert werden (S. 4)
- Neue Teammitglieder komplettierten das JAST-Team: Mitte Mai 2023 stiess Roger Dellsperger als Vorpraktikant hinzu (S. 4)
- Durch Weiterbildungen, den fachlichen Austausch und Supervisionen konnte sich das Team und die Jugendarbeit weiterentwickeln (S. 4-5)



Nun blickt das JAST-Team mit viel Freude und Zuversicht gemeinsam mit den Jugendlichen auf das Jahr 2024! Wir freuen uns das Jahr vielfältig, kreativ und partizipativ mit den Jugendlichen zu gestalten!

Viel Spass bei der Lektüre,

Euer JAST-Team

### Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal Würenlingen

- Ist angegliedert an den Kath. Kirchengemeindeverband Ehrendingen/Lengnau-Freienwil/Unterendingen/Würenlingen
- Hat insgesamt 325 Stellenprozent. Davon derzeit durch AR 85, NS 80, SD in Ausbildung 60, RD im Vorpraktikum ebenfalls 60 und NU bzw. DF 30 besetzt. Aktuell 10 Stellenprozent nicht besetzt, was darin spürbar ist, dass manches Anliegen oder Projekt nicht umgesetzt werden konnte.
- Hat ein Team bestehend aus 5 Personen inkl. Leitung
- Hat eine starke und gute Teamarbeit (regelmässige Teamsitzungen und extern begleitete Supervisionen)
- Arbeitet nach den professionellen Standards und dem Berufskodex der Sozialen Arbeit und orientiert sich in ihrer Arbeit an den Grundlagen des Dachverbands Offene Jugendarbeit (doj.ch).
- Informiert Zielgruppe sowie Interessierte über geeignete Kanäle, digital und analog.
- Arbeitet vernetzt, tauscht sich mit anderen Fachpersonen aus und engagiert sich aktiv im Verband der Aargauer Jugendarbeit (AGJA).
- Setzt sich anwaltschaftlich für die Interessen und Anliegen der Jugend ein, ist ständiges Mitglied der Jugendkommissionen Würenlingen und Freienwil



V.l.n.r.: Nando Stauffacher, Danilo Ferrarelli, Roger Dellsperger, Anna Lisa Ramisberger, Nicole Ukwuoma, Sara Djordjevic



## Jugendtreffangebote:

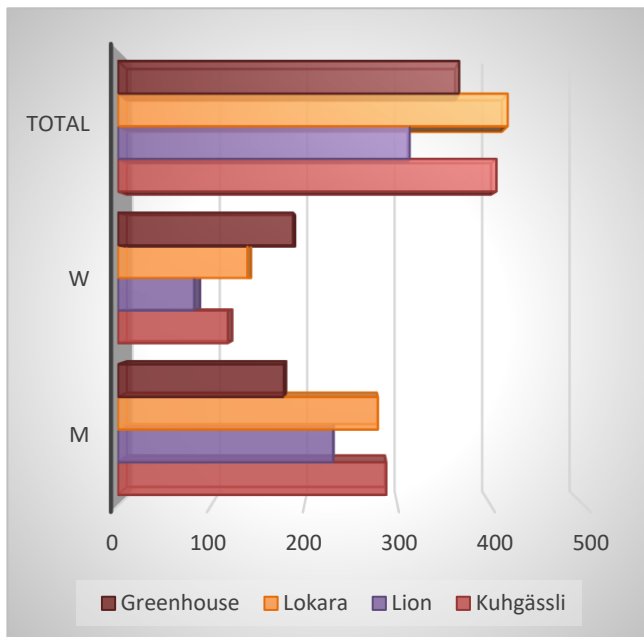


Abbildung 1: Besuchendenstatistik Treffs Januar - Juni 23

Die Jugendtreffs wurden übers ganze Jahr hinweg gut besucht. Insgesamt ist es erfreulich, dass in allen Treffs Mädchen und Jungen präsent waren. Es ist allerdings nach wie vor so, dass Mädchen die Jugendtreffs weniger nutzen als Jungen: so sind die Verhältnisse in den Jugendtreffs ein Drittel Mädchen\* zu zwei Dritteln Jungen\*. Im Greenhouse in Freienwil scheint das Verhältnis beinahe 50:50. Im Durchschnitt kamen in allen Jugendtreffs zwischen 10 und 13 Jugendliche pro Öffnungstag.

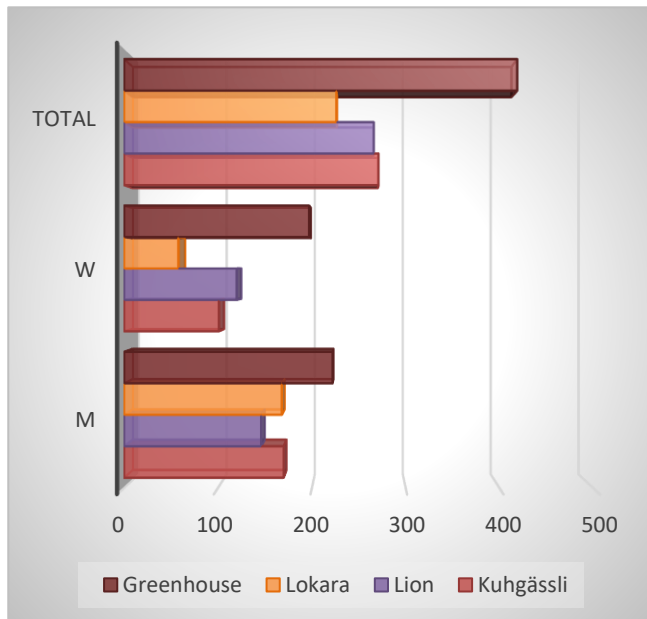


Abbildung 2: Besuchendenstatistik Treffs Juli - Dezember 23

„Alles kann, nichts muss“ ist als Grundhaltung der Offenen Jugendarbeit zu verstehen, was bedeutet, dass die Jugendlichen sich nach Lust und Laune beteiligen können, aber auch einfach ausruhen und chillen dürfen. Die Jugendlichen schätzen es, im Jugendtreff ihre Kolleg:innen zu treffen, Spiele und Games zu machen, sich untereinander oder mit der Treffleitung auszutauschen. Das entgegengebrachte Vertrauen der Jugendlichen ist ein Qualitätsmerkmal der Jugendtreffs und Grundlage für eine professionelle Beziehung zwischen den Jugendlichen und den Fachpersonen.



## Mobile Jugendarbeit: Büssli-Präsenzen

An den sogenannten Büssli-Präsenzen besucht die JAST die Jugendlichen auf den Schulhöfen der Primarschulen. Neben den bereits eingeführten Besuchen am Dienstagnachmittag in Tegerfelden und Würenlingen, kamen im Mai 2023 auch die Besuche in Endingen, Freienwil und Lengnau hinzu. Auch bei der mobilen Jugendarbeit gilt die Orientierung an den Bedürfnissen und Ressourcen der Jugendlichen: So wird in Tegerfelden regelmässig Fussball gespielt, während in Endingen die grosse Pause für verschiedene kleine Challenges wie Büchsenwerfen oder Balanceboard genutzt wird. Weiter können Themen aufgegriffen und Jugendliche sensibilisiert werden, wenn beispielsweise Freundschaftstest gemacht oder Bravos gelesen werden. An den Büssli-Präsenzen ist die JAST niederschwellig für alle Kinder- und Jugendlichen (aber auch Lehrpersonen) auf dem Schulhof ansprechbar: erste Kontakte können geknüpft und bestehende vertieft werden. Die professionelle Beziehung zwischen den Jugendlichen und den Fachpersonen wird durch die regelmässigen Kontakte gefestigt.

## Mädchen\*arbeit: Girls\*room und Girls\*treff

Da die Mädchen\* den Jugendtreff weniger nutzen, haben sie weiterhin einen für sie eingerichteten Girls\*room auf dem JAST-Büro in Würenlingen. Der Raum wurde sporadisch und spontan an Freitagnachmittagen von Mädchen\* genutzt, welche sich selbständig beschäftigten und den Kontakt zu den JAST-Mitarbeitenden bei Bedarf suchten. Während der Wintermonate (Oktober bis März) wurden Girls\*treffs auch an Samstagen angeboten. An diese kamen nur wenige Jugendliche vorbei, welche jedoch eine gute Beziehung zu den Treffleitenden aufbauen konnten. Durch das gewonnene Vertrauen konnte Präventions- und Sensibilisierungsarbeit in den Bereichen Medienpädagogik, Sexualität und Selbstbestimmung geleistet werden.

## Projekte, Ausflüge und weitere Highlights

- Mädchen\*ausflug Schlittschuhlaufen im Tägi Wettingen
- Crêpes Verkauf an der Fasnacht Würenlingen mit Jugendlichen
- Einrichten und Gestalten des Girls\*room
- SurbArt Workshops von Jugendlichen für Jugendliche
- SurbArt Ausstellung von 12 Künstler:innen und vier Musiker:innen/Bands im Postgebäude Würenlingen
- Ausflug mit 50 Jugendlichen in den Europapark
- Badi-Eröffnung mit Animation und Mocktail-Bar von Jugendlichen in Endingen
- Fotobox, Darts und Chillecke am Dorffest in Lengnau
- Besuch des Lagers Jubla Surbtal in Samedan sowie der Jubla Würenlingen in Tenningen
- Werbung in allen Schulklassen ab der 5. Klasse: Vorstellung der JAST im Surbtal und in Würenlingen
- Firmweekends in Beinwil am See
- Kafi- und Info-Stand am Elternbesuchsmorgen in der Kreisschule Surbtal
- Durchführung des Kinoprojektes mit Jugendlichen in Tegerfelden
- Durchführung Lehrstellenbüro Rietwiese Lengnau
- Jungen\*ausflug ins Alpamare
- Einführung Kioskangebot in der grossen Pause im Tannenweg Würenlingen
- Besuch Midnight-Games Würenlingen



## Praxisausbildung und Vorpraktikum

- SD absolviert an der Agogis die zweijährige Ausbildung zur Sozialpädagogin HF. Dank ihrer guten Lernfähigkeit und strukturierten Arbeitsweise verläuft das Studium sehr gut. Neben dem regelmässigen Austausch im Arbeitsalltag finden Praxisausbildungssitzungen mit NS statt, worin ausschliesslich fachliche Themen in Kontext ihrer Ausbildung behandelt und Theorien mit Praxissituationen verknüpft und reflektiert werden.
- RD absolviert die Schule für Sozialbegleitung und wird von AR in regelmässigen Sitzungen unterstützt, welche für die professionelle Reflexion des Arbeitsalltages sowie Besprechung von Theorien und deren Anwendbarkeit in der Praxis genutzt wird.

## Weiterbildung

Im vergangenen Jahr hat sich das Team durch verschiedene Inputs weitergebildet, Themen waren die Praxisbegleitung, Rollenverständnis, Suchtprävention, Medienpädagogik, Berufswahl und Resilienz.

Zusätzlich absolviert Anna Lisa Ramisberger zwischen Juni 2023 und März 2024 einen CAS Leiten von Teams an der Fachhochschule Nordwestschweiz.

## Ressourcen und Arbeitszeit

Die Tätigkeitsfelder der JAST sind vielfältig, neben den Jugendtreffs und Angeboten direkt mit der Zielgruppe, gehören diverse weitere Engagements und natürlich auch administrative Tätigkeiten zum Alltag der Mitarbeitenden dazu.

- 41% der geleisteten Arbeit ging im 2023 direkt in die Offene Jugendarbeit: diese beinhaltet neben den vier Jugendtreffs auch die Mobile Jugendarbeit sowie die Projekte mit und für die Jugendlichen
- 21% der Ressourcen gingen für administrative Tätigkeiten wie digitale Kommunikation, Bewirtschaftung der Homepage und Social Media Accounts, Kontoführung, Datenerfassungen usw.
- Das Verhältnis zwischen der direkten/indirekten Jugendarbeit zur organisationsinternen Arbeit steht aktuell bei 50:50. Angestrebt wird ein Verhältnis von 66:33, sodass mehr Zeit für die direkte/indirekte Jugendarbeit genutzt werden kann. Grund für den hohen Hintergrundanteil waren auf personeller und struktureller Ebene: Personalwechsel, -rekrutierung und -einarbeitung; Wechsel in Führungsgremien und Neuorganisation der Angebote anhand der Bedürfnisse der Jugendlichen.



**OFFENE  
TÜR**



**KUH  
GÄSSLI**



**GIRLS  
TREFF**



**LION**



**LOKARA**



**GREEN  
HOUSE**

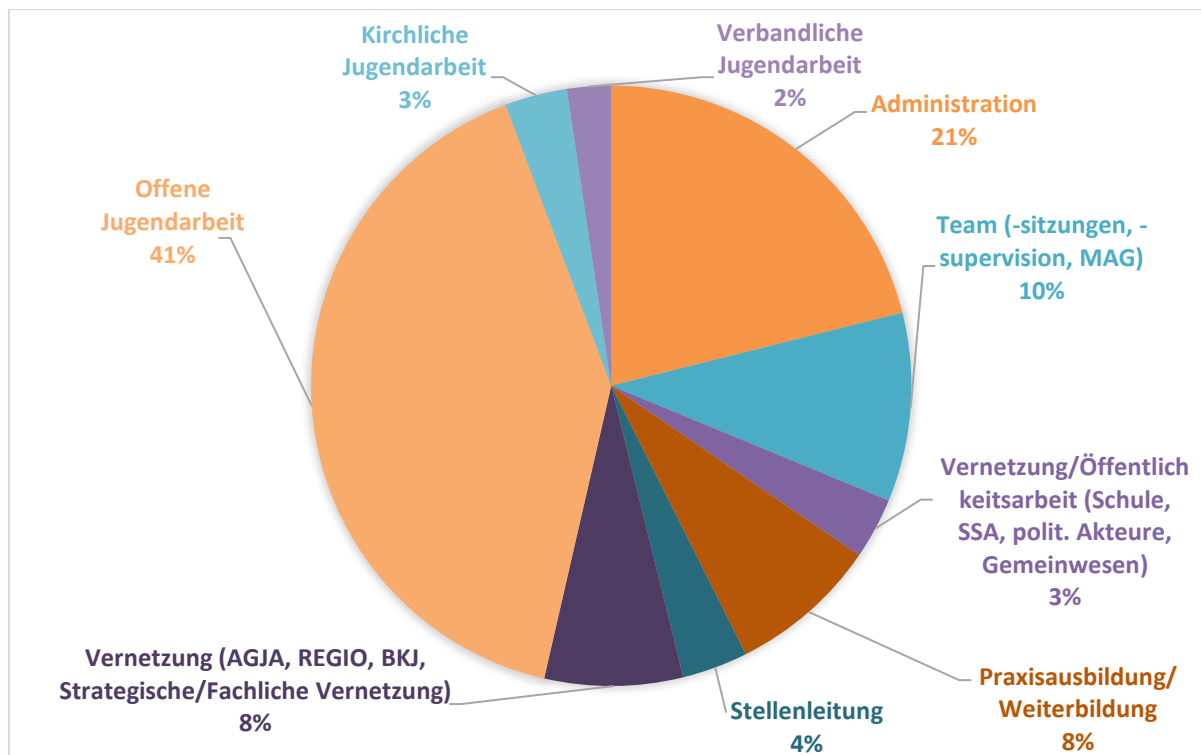


Abbildung 3: Ressourcen ganzes Team 23

## Budget

Die JAST verfügt über ein Budget, welches für Projekte, die Jugendtreffs sowie Material und Betrieb verwendet wird. Das Budget wird vom Kath. Kirchgemeindenverband gestellt und von der Stellenleitung verwaltet:



## Rekapitulation Konten

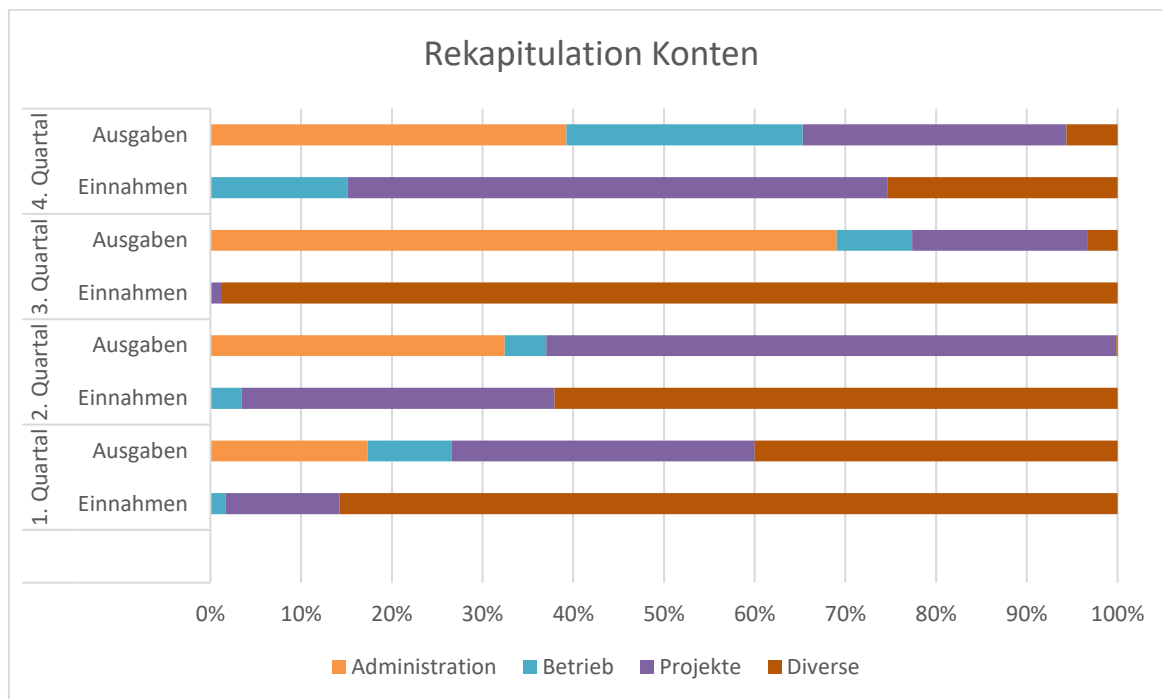


Abbildung 4: Einnahmen und Ausgaben nach Verwendungszweck Total 2023

In der Graphik ist ersichtlich, dass die JAST pro Quartal eine Summe für die Bestreitung der Kosten erhält, diese ist unter Diverses aufgeführt.

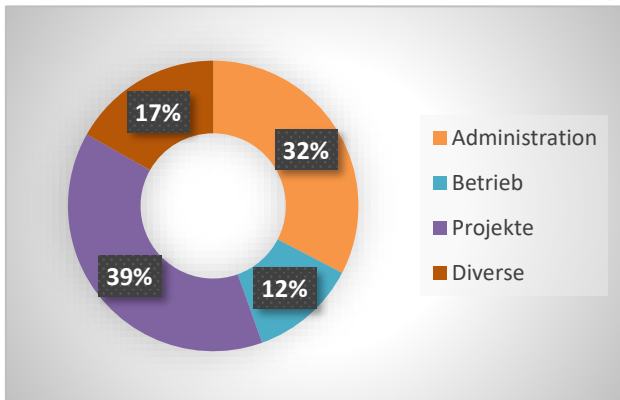


Abbildung 5: Ausgaben nach Verwendungszweck Total 2023

Weiter wurden teilweise Einnahmen durch Sponsoring generiert, welche direkt in die jeweiligen Projekte mit den Jugendlichen flossen bzw. fließen werden (Einnahmen 4. Quartal 2023 für SurbArt 2024).

Die administrativen Kosten beinhalten neben Büromaterial, Fachliteratur und Hardware (Geräte, Drucker) auch Kosten für die Personalrekrutierung (Inserate etc.), div. Software und Handy-Abonnemente. Ausserdem wurden bis

anhin Mitgliederbeiträge für die Dachverbände Aargauer Jugendarbeit (AGJA) und Verein Aargauischer Jugendseelsorgenden (VAJ) hier abgebucht. Zukünftig wird der Beitrag an die AGJA entfallen, da eine Kollektivmitgliedschaft für alle VAJ-Mitglieder erreicht wurde.

Unter Betrieb werden Kosten für die Büsslipräsenz und das JAST-Büssli aufgeführt. Die Jugendtreffs erhalten jeweils ein im ersten Quartal ein Jahresbudget überwiesen (unter Diverses).

Die Projektausgaben waren mit der SurbArt, dem Ausflug in den Europapark, dem Beitrag bei der Eröffnung der Badi-Endingen sowie dem Dorffest Lengnau besonders im zweiten Quartal relevant, machen aber über das ganze Jahr gut 40% der Ausgaben aus.



## Fazit der Stellenleiterin

„Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen.“

Aristoteles

Die JAST hat im Jahr 2023 ihr Angebot strukturiert und anhand ihrer Werte und professionellen Standards definiert. Dabei hat die JAST so weit wie möglich die Bedürfnisse der Jugend im Surbtal und in Würenlingen berücksichtigt. Dies hat zu einer Differenzierung der Angebote auf Sommer- und Wintersemester geführt und zu klaren Prioritäten in der Jahresplanung.

Weiter arbeitete die JAST daran, Strukturen innerhalb sowie ausserhalb des Teams zu erarbeiten und zu festigen, sodass sie ihren Auftrag nachhaltig und möglichst personenunabhängig umsetzen kann. Da die Jugendarbeit aber v.a. Beziehungsarbeit ist, spielen individuelle und persönliche Faktoren eine grosse Rolle.

Durch die fachliche und strategische Vernetzung sowie den besuchten CAS Leiten von Teams, konnte sich die JAST entwickeln und weitere Schritte in Richtung der Professionalisierung gehen. Neben der Vernetzung mit Fachpersonen ist auch das Netzwerk in den JAST-Gemeinden grösser geworden und man spürt, dass die JAST als Fachstelle für Jugendanliegen wahrgenommen wird. Die JAST dankt den Jugendkommissionen, der Begleitkommission Jugend sowie allen Vernetzungspartner:innen für das gemeinsame Engagement für die Jugend im Surbtal und Würenlingen.

Erstellt, 17.01.24

Anna Lisa Ramisberger



**OFFENE  
TÜR**



**KUH  
GÄSSLI**



**GIRLS  
TREFF**



**LION**



**LOKARA**



**GREEN  
HOUSE**